

TOBIAS TEICHEN



ROOTS / GROUP EXPERIENCE

# SCM

## Stiftung Christliche Medien

SCM R.Brockhaus ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe, die zur Stiftung Christliche Medien gehört, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.

© 2022 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH  
Max-Eyth-Str. 41 · 71088 Holzgerlingen  
Internet: [www.scm-brockhaus.de](http://www.scm-brockhaus.de); E-Mail: [info@scm-brockhaus.de](mailto:info@scm-brockhaus.de)

Folgende Bibelübersetzungen wurden verwendet:

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung - Neues Testament und Psalmen.

Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft. (NGÜ)

Bibeltext der Schlachter Bibelübersetzung. Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.

Wiedergegeben mit der freundlichen Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. (SLT)

Hoffnung für alle ® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®

Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis – Brunnen Basel. (Hfa)

Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002/2006/2017 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe, Holzgerlingen. Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten. (NLB)

Bildmaterial auf Buchumschlag und S. 8, 17, 18, 30, 31, 32, 41, 42, 52, 60, 61, 62, 73, 74,

83, 84, 93, 49, 101 darf mit der Lizenz von [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com) verwendet werden.

Bildmaterial auf S. 1 und S. 42 darf mit Lizenz von Sophia Langner verwendet werden.

Gesamtgestaltung: Katie Schneider, Lagom

Autorenfoto: © ICF Münschen e.V.

Druck und Bindung: Finidr s.r.o.

Gedruckt in Tschechien

ISBN 978-3-417-00041-2

Bestell-Nr. 227.000.041

# INHALT

## EINLEITUNG

4

## WAS MIR WICHTIG GEWORDEN IST

6

## ROOTS EXPERIENCE – ZEIT ZUM VERTIEFEN

8

Kapitel 1 / Sein Wesen – Guter oder böser Gott?	8
Kapitel 2 / Gottes Freund Abraham – Ein grundlegender Bund	18
Kapitel 3 / Schutz oder Schikane? – Ein herausfordernder Bund	32
Kapitel 4 / Die Rettung – Ein Bund, der dich versorgt	42
Kapitel 5 / Welcome back – Ein Bund, der Orientierung gibt	52
Kapitel 6 / Abraham, Mose, Jesus – Alle waren Juden!	62
Kapitel 7 / Das heilige Israel – Bedeutung für dein & mein Leben	74
Kapitel 8 / Juden & Christen – Geschwister mit Zukunft?	84
Kapitel 9 / Ein immergrüner Baum – Sei ein Segen für andere!	94

## GRUPPENZEIT – EURE ABENDGESTALTUNG

102

Kick-off-Treffen	103
Treffen 1 / Sein Wesen – Guter oder böser Gott?	107
Treffen 2 / Gottes Freund Abraham – Ein grundlegender Bund	108
Treffen 3 / Schutz oder Schikane? – Ein herausfordernder Bund	110
Treffen 4 / Die Rettung – Ein Bund, der dich versorgt	111
Treffen 5 / Welcome back – Ein Bund, der Orientierung gibt	115
Treffen 6 / Abraham, Mose, Jesus – Alle waren Juden!	116
Treffen 7 / Das heilige Israel – Bedeutung für dein & mein Leben	120
Treffen 8 / Juden & Christen – Geschwister mit Zukunft?	121
Treffen 9 / Ein immergrüner Baum – Sei ein Segen für andere!	124
Treffen 10 / Passah-Fest	126

## WRAP IT UP

127

# SEIN WESEN - GUTER ODER BÖSER GOTT?

Stell dir vor, du würdest einem Freund oder einer Freundin von Gott erzählen und er oder sie fragt nach: »Und wie ist der so drauf?«

Was würdest du antworten? Denn Gott ist unglaublich vielseitig. Er ist die Liebe selbst, aber auch der gerechte Richter. Mit einem Fingerschnipsen könnte er die Welt pink einfärben (wenn er es wollte), aber er möchte dir auch ganz persönlich begegnen. Also: Wie ist Gott jetzt? Der Frage gehen wir diese Woche auf den Grund, indem wir gemeinsam Gottes Wesen entdecken.

Lies die Abschnitte im Buch und besprich das, was du gelesen hast, mit Gott. Dazu sollen dir die Fragen und Anregungen in den einzelnen Sessions dienen. Zusätzlich hast du die Möglichkeit, mit der Encounter-Session noch weiter in das Thema einzutauchen. Teile dir die Sessions so auf, wie es für dich gut in deinen Alltag passt (zum Beispiel eine täglich oder alle an einem oder zwei Tagen).

Session	Thema	Seiten
	Standortbestimmung	
1	Read: Die Sache mit dem Gottesbild	18-26
2	Read: Ein Gott in der ganzen Bibel?	26-34
3	Read: Zeig mir deine Freunde ...	34-39
4	Encounter: Gott ganz persönlich	
	Wochenreflexion	



## STANDORTBESTIMMUNG

Welche Vorstellung hast du von Gott? Gott bezeichnet sich an vielen Stellen in der Bibel als »Vater«. Welche Gedanken und Gefühle kommen in dir hoch, wenn du dir Gott als »Vater« vorstellst? Möchtest du diesen Gott heute näher kennenlernen? Geh mit dem Heiligen Geist ins Gespräch darüber und schau dir gemeinsam mit ihm folgende Fragen an:

- Wer und wie ist Gott für dich?
- Wer und was hat dein Gottesbild geprägt?
- Welche Seite an Gott willst du diese Woche zum ersten Mal oder ganz neu entdecken?



Egal, was dich gerade bewegt, richte deinen Blick jetzt auf den Heiligen Geist. Frag ihn, was er diese Woche mit dir vorhat. Halte diese Perspektive hier fest:



# SESSION 1: DIE SACHE MIT DEM GOTTESBILD

## LESEN

Selbst die Jünger Jesu hatten keine genaue Vorstellung von Gott als »Vater«, obwohl sie den ersten Teil der Bibel und damit diese Bezeichnung für Gott kannten. Lass uns daher wie Philippus mit einem offenen Herz in dieses Kapitel gehen:

**»Herr, zeig uns den Vater, dann sind wir zufrieden!«**

Johannes 14,8; NGÜ

Lies jetzt den ersten Abschnitt im Buch (S. 18-26).

- Welche Gedanken und Impulse sind dir beim Lesen gekommen?
- Hast du Gott schon mal in eine »Schublade« gesteckt?  
Wenn ja, was steht drauf?



## GEBET

Du darfst jetzt vor Gott kommen und ihn noch tiefer und besser kennenlernen. Um bei ihm anzukommen, kannst du das folgende Gebet nutzen: *»Herr, ich komme vor dich mit dem Wunsch, dich immer besser kennenzulernen. Ich lege alle vorgefassten Meinungen ab, die ich mir über dich*

*gemacht habe und die mich daran hindern, dir näher zu kommen und dich als liebenden Vater zu erkennen.*

*Ich öffne dir heute mein Herz. Füll du es mit der Wahrheit, dass du ein liebender Vater bist, der es gut mit mir meint und das Beste in mir hervorbringen will. Ich nehme diese Tatsache an, auch wenn ich jetzt noch nicht alles verstehe.«*

Bleib mit deinem Herzen in einer Gebetshaltung und sprich einfach weiter mit deinem Gott. Zeigt er dir etwas? Nutze gerne den Platz hier, um Gedanken und Bilder festzuhalten, die in dir aufkommen.



## SESSION 2: EIN GOTT IN DER GANZEN BIBEL?

### **LESEN**

In der Bibel ist Gott der, »der immer da ist, der von Anfang an da war und der kommen wird« (Offenbarung 1,4; Hfa). Wie kommt es dann, dass der Gott im ersten Teil der Bibel (Altes Testament) ein eher negatives Image hat im Vergleich zum liebenden Gott im zweiten Teil (Neues Testament)? Hat sich Gott im Laufe der Zeit verändert oder könntest du vielleicht etwas Wesentliches übersehen haben? Mach dich heute auf die Suche danach, wie Gott wirklich ist.

Lies jetzt die Seiten 26 bis 34.

- Was hat dich beim Lesen beschäftigt?
- Durch deinen Glauben trägst du die jüdischen Wurzeln in dir, weil du Teil vom Ölbaum Gottes bist. Was bedeutet das für dich ganz konkret? Erlebst du diese Verwurzelung?



### **GOTTES WORT**

Für das Volk Israel war es zur damaligen Zeit entscheidend, sich von den umliegenden Völkern abzugrenzen, und zwar durch ihr Verhalten. Gottes Gebote waren für sie aber nicht nur eine Ansage von Gott, sondern waren



verbunden mit der Zusage, die Gott ihnen immer wieder gab. Hier sind ein paar Beispiele dafür:

**Euer ganzes Leben lang sollt ihr und eure Nachkommen Ehrfurcht vor dem HERRN, eurem Gott, haben. Befolgt seine Ordnungen und Gebote, die ihr von mir bekommt! Dann werdet ihr lange leben. ... Dann wird es euch gut gehen.**

5. Mose 6,2-3; Hfa

**Haltet euch an diese Gebote und befolgt sie; dann werden die anderen Völker sehen, wie weise und klug ihr seid. Wenn sie von euren Gesetzen hören, werden sie sagen: Dieses große Volk besitzt Weisheit und Verstand!**

1. Mose 4,6; Hfa

**Meint nur nicht, ich sei gekommen, das Gesetz und die Worte der Propheten aufzuheben. Nein, ich will sie nicht aufheben, sondern voll zur Geltung bringen.**

Matthäus 5,17; Hfa

**Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.**

Römer 12,2; Hfa

- Welche Verheißungen stellt Gott hier in Aussicht? Was bedeutet das für dich ganz persönlich?
- Welche Rolle spielt der Vers von Paulus aus Römer 12,2 in der heutigen Zeit? Wo stoßen Gottes Maßstäbe in deiner Welt auf Widerstand?



## SESSION 3: ZEIG MIR DEINE FREUNDE



»Zeig mir deine Freunde und ich sage dir, wer du bist.« Steile Aussage und doch so wahr: Der Mensch ist für Beziehung geschaffen. Deshalb schließen wir Freundschaften. Doch echte Freunde tun nicht nur gut, sondern prägen uns auch. Blicke doch mal zurück und überlege, welche Freundschaften dich wie geprägt haben. Waren alle Freundschaften gut? Gibt es Freundschaften, die schon »ewig« andauern, und wenn ja, warum?

Im Buch der Sprüche in der Bibel findest du zahlreiche Aussagen, in denen es auch um Freundschaften geht. Hier eine kleine Auswahl:

**Ein Freund meint es gut, selbst wenn er dich verletzt; ein Feind aber schmeichelt dir mit übertrieben vielen Küssen.**

Sprüche 27,6; Hfa

**Duftendes Öl und Weihrauch erfreuen das Herz, genauso wohltuend ist der gute Rat eines Freundes.**

Sprüche 27,9; Hfa

**Ein junger Mensch, der das Gesetz Gottes beachtet, ist klug, Wer aber mit Verschwendern Umgang pflegt, macht seinen Eltern Schande.**

Sprüche 28,7; Hfa

Lies jetzt die Abschnitte »Zeig mir deine Freunde ...« und »Gelten die Bünde wirklich ewig?« (S. 34–39).

- Welcher Gedanke hat dich besonders angesprochen?
- Was macht deiner Meinung nach eine Freundschaft aus, die ewig hält? Schreibe deine Gedanken auf.



## **GEBET**

Mit diesem göttlichen Bild von Beziehung im Kopf höre jetzt bewusst auf Gott. Erlaube ihm, dir Eindrücke, Bibelverse oder Worte für dich und deine Beziehungen zu schenken.

Schreibe die Gedanken, die dir kommen, auf oder halte die Bilder fest, die du im Gebet erhältst.



## SESSION 4 - ENCOUNTER: GOTT GANZ PERSÖNLICH

### GOTTES WORT

Die Bibel ist voll mit Beschreibungen davon, wie Gott ist. Komm zur Ruhe und schau dir mit dem Heiligen Geist gemeinsam folgende Bibelstellen an. Er will dir ein ganz neues Bild davon geben, wie und wer er ist.

**Jesus Christus ist und bleibt derselbe, gestern, heute und für immer.**

Hebräer 13,8; Hfa

**Seid still und erkennt, dass ich Gott bin; ich werde erhaben sein unter den Völkern, ich werde erhaben sein auf der Erde! Der HERR der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsere sichere Burg!**

Psalms 46,11-12; SLT

**Denn ich bin der Herr und ich habe mich nicht geändert. Und ihr, ihr Nachkommen Jakobs, seid noch immer Jakobs Nachkommen.**

Maleachi 3,6; NLB

**Denn in meinem Vater ist das Leben, und nach seinem Willen hat auch der Sohn dieses Leben in sich.**

Johannes 5,26; Hfa

**Aber wird Gott tatsächlich auf der Erde wohnen? Der höchste Himmel kann dich nicht fassen – wie viel weniger dieses Haus, das ich errichtet habe!**

1. Könige 8,27; NLB

## II WOCHENREFLEXION

Du bist am Ende deiner Woche angekommen. Schau nun noch mal zurück:

- Was fordert dich an Gottes Charakter immer noch heraus?
- Welche Seite von Gott hast du neu für dich entdeckt?
- Wie wirkt sich das auf eure Beziehung zueinander aus? Siehst du schon erste Veränderungen?



Unter welchem Zuspruch Gottes aus dieser Woche stellst du dich jetzt ganz bewusst?

